

Amtsblatt

für die Stadt

Elsterwerda



Jahrgang 24

Elsterwerda, den 18. Juli 2014

Nummer 7/2014



PEACE RUN in Elsterwerda

In dieser Ausgabe aktuell:

- Seite 4 Die neue Stadtverordnetenversammlung der Stadt hat sich konstituiert
- Seite 8 Und schon wieder ist es vorbei ...
- Seite 10 So sehen Sieger aus

Anzeigen

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordnetenversammlung am 19.06.2014 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgK-Verf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VI/2014/003

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 25. Mai 2014

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Wahlprüfungsentscheidung:

Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig

Abstimmergebnisse:

| | |
|----------------------|----|
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 18 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschluss VI/2014/004

Bildung des Wahlausschusses

Zur Vorbereitung und Durchführung der in der ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung durchzuführenden Wahlen wird gemäß § 11 Abs. 1 der Geschäftsordnung ein Wahlausschuss gebildet, den je ein Mitglied aus jeder Fraktion angehört. Dem Wahlausschuss gehören folgende Mitglieder an:

| | |
|---------------------|------------------|
| CDU-Fraktion: | Grit Pitzschler |
| SPD-Fraktion: | Steffen Kunitz |
| G.E.L.P.-Fraktion: | Kerstin Schenkel |
| DIE LINKE-Fraktion: | Bernd Raum |

Abstimmergebnisse:

| | |
|----------------------|----|
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 18 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschluss VI/2014/005

Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Nach § 33 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) wählt die Stadtverordnetenversammlung aus ihrer Mitte, unter Beachtung der §§ 39 und 40 BbgKVerf,

Frau / Herrn Helfried Ehrling

als Vorsitzende/n der Stadtverordnetenversammlung. Abstimmergebnisse:

| | |
|----------------------|----|
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 18 |
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 8 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschluss VI/2014/006

Wahl des 1. Stellvertreters des/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Nach § 33 Abs. 2 BbgKVerf wählt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda aus ihrer Mitte den/die Stellvertreter/-in des/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung entsprechend der Reihenfolge der Stellvertretung.

Zum 1. Stellvertreter wird gewählt: durch offene Wahl

Herr Patrick Weser

Abstimmergebnisse:

| | |
|----------------------|----|
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 18 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschluss VI/2014/007

Wahl des 2. Stellvertreters des/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Nach § 33 Abs. 2 BbgKVerf wählt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda aus ihrer Mitte den/die Stellvertreter/-in des/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung entsprechend der Reihenfolge der Stellvertretung.

Zum 2. Stellvertreter wird gewählt: durch offene Wahl

Herr Helmut Richter

Abstimmergebnisse:

| | |
|----------------------|----|
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 18 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschluss VI/2014/008

Beschluss über die Anzahl der Stadtverordneten, die Mitglied des Hauptausschusses sind.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt nach § 49 Abs. 2 BbgKVerf die Anzahl der Stadtverordneten, die Mitglied im Hauptausschuss sind.

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda besteht aus 6 Stadtverordneten und dem Bürgermeister als stimmberechtigtem Mitglied.

Gemäß der anzuwendenden Sitzverteilung nach § 41 Abs. 2 BbgKVerf entfallen damit auf die

CDU-Fraktion 3 Sitze

SPD-Fraktion 1 Sitz

G.E.L.P.-Fraktion 1 Sitz

DIE LINKE-Fraktion 1 Sitz

Abstimmergebnisse:

| | |
|----------------------|----|
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 18 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschluss VI/2014/009

Beschluss über die namentliche Festlegung der Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter

Auf der Grundlage des Vorschlages der einzelnen Fraktionen entsprechend der Zahl der auf sie entfallenden Ausschusssitze stellt die Stadtverordnetenversammlung die nachfolgende personelle Besetzung (Mitglieder und Stellvertreter) des Hauptausschusses durch Beschluss fest, wobei jeder von einer Fraktion vorgeschlagene Stellvertreter jedes von der Fraktion bestimmte Mitglied vertreten werden kann:

| Fraktion | Mitglied | Stellvertreter |
|-----------|-----------------------|-----------------------|
| CDU | Patrick Weser | Alfred Janko |
| CDU | Anja Heinrich | Hubert Hanus |
| CDU | Siegfried Deutschmann | Claudia Schlegel |
| SPD | Rudolf Scheibe | Klaus Richter |
| G.E.L.P. | Jens Lippitsch | Kerstin Schenkel |
| DIE LINKE | Bernd Raum | Hans-Joachim Nickisch |

Abstimmergebnisse:

| | |
|----------------------|----|
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 18 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschluss VI/2014/010

Bestimmung des Bürgermeisters als Vorsitzenden des Hauptausschusses

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt, dass der Bürgermeister der Stadt Elsterwerda den Vorsitz des Hauptausschusses führt.

| | |
|----------------------|----|
| Abstimmergebnisse: | |
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 18 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschluss VI/2014/011

Beschluss über die Bildung und zahlenmäßige Besetzung von freiwilligen Ausschüssen

Auf der Grundlage des § 43 Abs. 1 BbgKVerf i. V. m. § 9 der Hauptsatzung der Stadt Elsterwerda beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Bildung folgender freiwilliger Ausschüsse:

1. Ausschuss für Finanzen
2. Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Bauwesen, Planung, Grundstücks- und Umweltangelegenheiten
3. Ausschuss für Sozialwesen, Familienangelegenheiten, Bildung, Kultur, Sport und Jugendfragen
4. Rechnungsprüfungsausschuss

Die Ausschüsse setzen sich jeweils aus 5 stimmberechtigten Mitgliedern (Stadtverordnete) sowie 5 Mitglieder ohne Stimmrecht (sachkundige Einwohner) zusammen. Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt nach den Regelungen des § 41 Abs. 2 und 3 BbgKVerf (Hare/Niemeyer)

| | |
|----------------------|----|
| Abstimmergebnisse: | |
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 19 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschluss VI/2014/016

Kenntnisnahme über die Verteilung und die namentliche Besetzung der Ausschussvorsitze entsprechend der Sitzanteile der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda nimmt die Verteilung und namentliche Besetzung der Ausschussvorsitze der freiwilligen Ausschüsse der Stadt Elsterwerda gemäß § 43 Abs. 5 BbgKVerf zur Kenntnis:

| Ausschuss | Fraktion | Namentliche Besetzung |
|---|----------|-----------------------|
| Ausschuss für Finanzen | SPD | Helmut Richter |
| Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Bauwesen, Planung, Grundstücks- und Umweltangelegenheiten | G.E.L.P | Thomas Gehre |
| Ausschuss für Sozialwesen, Familienangelegenheiten, Bildung, Kultur, Sport und Jugendfragen | CDU | Grit Pitzschler |
| Rechnungsprüfungsausschuss | CDU | Alfred Janko |

| | |
|----------------------|----|
| Abstimmergebnisse: | |
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 19 |

Beschluss VI/2014/017

Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadtwerk Elsterwerda GmbH

Auf der Grundlage des § 97 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007, in der zuletzt gültigen Fassung, i. V. m. § 10 des Gesellschaftervertrages der Stadtwerk Elsterwerda GmbH bestellt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda folgende Vertreter der Stadt Elsterwerda im Aufsichtsrat der Stadtwerk Elsterwerda GmbH:

durch offene Wahl

| | Mitglied | Stellvertreter |
|-------------------------|----------------|-----------------------|
| Hauptverwaltungsbeamter | Bürgermeister | Stellv. Bürgermeister |
| Stadtverordneter | Rudolf Scheibe | |

| | |
|----------------------|----|
| Abstimmergebnisse: | |
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 19 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschluss VI/2014/018

Bestellung von Mitgliedern des Beirates der Gewerbe- und Gründerzentrum Elsterwerda GmbH

Auf der Grundlage des § 97 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007, in der gültigen Fassung, i. V. m. §§ 9 und 10 des Gesellschaftervertrages und der Beiratsordnung bestellt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda folgende Vertreter der Stadt im Beirat der Gewerbe- und Gründerzentrum Elsterwerda GmbH:

| | Mitglied | Stellvertreter |
|--|-----------------------|-------------------------------------|
| Bürgermeister (geborenes Mitglied = Vorsitzender des Beirates) | Herrchen, Dieter | Stellv. Bürgermeister Große, Ansgar |
| Fraktion CDU | Siegfried Deutschmann | |
| Fraktion G.E.L.P. | Thomas Gehre | |
| Wirtschaft | | |
| Verwaltung | Große, Ansgar | |

| | |
|----------------------|----|
| Abstimmergebnisse: | |
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 19 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschluss VI/2014/020

Bestimmung der Mitglieder der Überprüfungscommission gemäß Handreichung zur Überprüfung von Angehörigen kommunaler Vertretungskörperschaften und von kommunalen Wahlbeamten im Land Brandenburg auf hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR vom 15.09.2010

Die Stadtverordnetenversammlung bestimmt aus ihrer Mitte je ein Mitglied pro Fraktion für die Überprüfungscommission

CDU-Fraktion **Frau Anja Heinrich**
 SPD-Fraktion **Herr Rudolf Scheibe**
 Fraktion G.E.L.P. **Herr Jens Lippitsch**
 DIE LINKE-Fraktion verzichtet

| | |
|----------------------|----|
| Abstimmergebnisse: | |
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 2 |

Beschluss VI/2014/002

Vergabe von Bauleistungen - Erneuerung Straßenbeleuchtung Eichenweg

| | |
|----------------------|----|
| Abstimmergebnisse: | |
| Mitglieder gesamt: | 19 |
| Mitglieder anwesend: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 3 |

*Dieter Herrchen
Bürgermeister*

Die neue Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda hat sich konstituiert

Nachdem die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ihre neue Stadtverordnetenversammlung bei der Kommunalwahl am 25.05.2014 gewählt haben, trafen sich alle Stadtverordneten zur ersten, also der konstituierenden Sitzung, am 19.06.2014.

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den an Lebensjahren ältesten Stadtverordneten, Herrn Alfred Janko, kam es relativ schnell zur Wahl des neuen Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung. Hier setzte sich im 2. Wahlgang Herr Helfried Ehrlich durch. Damit ist Herr Ehrlich der neue Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda.

Zum 1. Stellvertreter wurde im 1. Wahlgang einstimmig Herr Patrick Weser, zum 2. Stellvertreter wurde ebenfalls im 1. Wahlgang einstimmig Herr Helmut Richter gewählt. Die Stadtverwaltung wünscht dem Vorsitzenden und seinen Stellvertretern für ihre anspruchsvollen Aufgaben viel Erfolg.

Für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung wurden folgende Ausschussvorsitzende von den Fraktionen benannt:

Ausschuss für Finanzen:

SPD-Fraktion: Herr Helmut Richter

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Bauwesen, Planung, Grundstücks- und Umweltangelegenheiten:

G.E.LP.-Fraktion: Herr Thomas Gehre

Ausschuss für Sozialwesen, Familienangelegenheiten, Bildung, Kultur, Sport und Jugendfragen:

CDU-Fraktion: Frau Grit Pitzschler

Rechenprüfungsausschuss:

CDU-Fraktion: Herr Alfred Janko

Den Vorsitz im Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda hat erneut Bürgermeister Herr Dieter Herrchen.

Weitere Informationen zur konstituierenden Sitzung erhalten Sie unter www.elsterwerda.de, Aktuelles, Neues aus dem Rathaus.

Ansgar Grobe

Stellv. Bürgermeister

Die Wahlleiterin

der Stadt Elsterwerda

Bekanntmachung

Das Wahlergebnis der Wahl zur 6. Stadtverordnetenversammlung am 25.05.2014 in der Stadt Elsterwerda, ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| Zahl der wahlberechtigten Personen: | 7160 |
| Zahl der Wähler: | 3035 |
| ungültige Stimmzettel: | 80 |
| gültige Stimmen insgesamt: | 8719 |
| Zahl der Sitze: | 18 |

1. Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

| Wahlvorschlagsträger | Stimmen | Sitze |
|--|--------------|----------|
| Christlich Demokratische Union Deutschlands | 3.310 | 7 |
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands | 1.768 | 4 |
| Die Linke | 1.246 | 2 |
| Alternative für Deutschland | 611 | 1 |
| Unabhängige Wählergemeinschaft Landwirtschaft Umwelt Natur | 490 | 1 |
| Piratenpartei Deutschland | 303 | 1 |
| Einzelwahl Vorschlag Ehrlich | 290 | 1 |
| Einzelwahlvorschlag Gehre | 284 | 1 |
| Bündnis 90 / Die Grünen | 173 | 0 |
| Einzelwahl vorschlag Jahn-Demmel | 134 | 0 |
| Deutsche Kommunistische Partei | 110 | 0 |

2. Zahl der auf jede Bewerberin/jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

| Wahlvorschlagsträger | Stimmen |
|--|---------|
| Christlich Demokratische Union Deutschlands | |
| 1 Anja Heinrich | 1728 |
| 2 Hubert Hanus | 162 |
| 3 Siegfried Deutschmann | 342 |
| 4 Grit Pitzschler | 201 |
| 5 Alfred Janko | 218 |
| 6 Claudia Schlegel | 112 |
| 7 Patrick Weser | 175 |
| 8 Rainer Zander | 91 |
| 9 Doris Kuhbach | 90 |
| 10 Anke Kauschke | 93 |
| 11 Jens Kümmler | 98 |

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

| | |
|--------------------------|-----|
| 1 Rudolf Scheibe | 371 |
| 2 Peggy Weidhaas | 143 |
| 3 Peter Schwarz | 172 |
| 4 Helmut Richter | 180 |
| 5 Roland Fiala | 40 |
| 6 Steffen Kunitz | 183 |
| 7 Bernd Zander | 45 |
| 8 Klaus Richter | 197 |
| 9 Heinz-Gert Richter | 17 |
| 10 Ronny Hahn | 66 |
| 11 Kung Andreas | 150 |
| 12 Theo Fiala | 54 |
| 13 Mirko Freigang | 37 |
| 14 Raik Herrchen | 53 |
| 15 Gordon-Gerhard Krüger | 35 |
| 16 Holger Pawlik | 25 |

Die Linke

| | |
|-------------------------|-----|
| 1 Bernd Raum | 652 |
| 2 Hans-Joachim Nickisch | 155 |
| 3 Edda Dannemann | 129 |
| 4 Roland Schulze | 153 |
| 5 Gerd König | 102 |
| 6 Frank Nagel | 55 |

Unabhängige Wählergemeinschaft Landwirtschaft Umwelt Natur

| | |
|----------------------------|-----|
| 1 Jens Lippitsch | 184 |
| 2 Tina Dücke | 46 |
| 3 Uwe Jeske | 27 |
| 4 Sandy Schützel-Lippitsch | 33 |
| 5 Klaus-Dietmar Schienbein | 52 |
| 6 Ronny Schulze | 98 |
| 7 Christine Schützel | 37 |
| 8 Silvia See | 13 |

Bündnis 90 / Die Grünen

| | |
|------------------|-----|
| 1 Andrea Schmidt | 173 |
|------------------|-----|

Alternative für Deutschland

| | |
|------------------|-----|
| 1 Volker Nothing | 299 |
| 2 Andreas Franke | 312 |

Einzelwahlvorschlag Jahn-Demmel

| | |
|------------------------|-----|
| 1 Michaela Jahn-Demmel | 134 |
|------------------------|-----|

Deutsche Kommunistische Partei

| | |
|------------------|-----|
| 1 Klare Wilfried | 110 |
|------------------|-----|

Einzelwahlvorschlag Ehrling

1 Helfried Ehrling 290

Einzelwahlvorschlag Gehre

1 Thomas Gehre 284

Piratenpartei Deutschland

1 Kerstin Schenkel 303

3. Gewählte Bewerber/innen:**Christlich Demokratische Union Deutschlands**

1 Anja Heinrich 1728
 2 Siegfried Deutschmann 342
 3 Alfred Janko 218
 4 Grit Pitzschler 201
 5 Patrick Weser 175
 6 Hubert Hanus 162
 7 Claudia Schlegel 112

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

1 Rudolf Scheibe 371
 2 Klaus Richter 197
 3 Steffen Kunitz 183
 4 Helmut Richter 180

Die Linke

1 Bernd Raum 652
 2 Hans-Joachim Nickisch 155

Alternative für Deutschland

1 Andreas Franke 312

Unabhängige Wählergemeinschaft Landwirtschaft Umwelt Natur

1 Jens Lippitsch 184

Piratenpartei Deutschland

1 Kerstin Schenkel 303

Einzelwahlvorschlag Ehrling

1 Helfried Ehrling 290

Einzelwahlvorschlag Gehre

1 Thomas Gehre 284

4. Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:**Christlich Demokratische Union Deutschlands**

1 Jens Kümmel 98
 2 Anke Kauschke 93
 3 Rainer Zander 91
 4 Doris Kuhbach 90

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

1 Peter Schwarz 172
 2 Kung Andreas 150
 3 Peggy Weidhaas 143
 4 Ronny Hahn 66
 5 Theo Fiala 54
 6 Raik Herrchen 53
 7 Bernd Zander 45
 8 Roland Fiala 40
 9 Mirko Freigang 37
 10 Gordon-Gerhard Krüger 35
 11 Holger Pawlik 25
 12 Heinz-Gert Richter 17

Die Linke

1 Roland Schulze 153
 2 Edda Dannemann 129
 3 Gerd König 102
 4 Frank Nagel 55

Alternative für Deutschland

1 Volker Nothing 299

Unabhängige Wählergemeinschaft Landwirtschaft Umwelt Natur

1 Ronny Schulze 98
 2 Klaus-Dietmar Schienbein 52
 3 Tina Duce 46
 4 Christine Schützel 37
 5 Sandy Schützel-Lippitsch 33
 6 Uwe Jeske 27
 7 Silvia See 13

Elsterwerda, den 28.05.2014



Posselt
 Wahlleiterin

**„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“**

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und halbamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, Herr Dieter Herrchen, Rathaus, 04910 Elsterwerda

Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Lange, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Mobil: (01 71) 4 14 40 75,

Telefon: (0 35 35) 48 91 59, Telefax: (0 35 35) 4892 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

Nichtamtlicher Teil

Elsterwerdaer besuchen Partnerstadt Vreden

Vom 25. bis 27. Juni besuchte eine kleine Abordnung aus Elsterwerda unsere Partnerstadt Vreden. Bürgermeister Dieter Herrchen, der Leiter des Bauamtes Uwe Schaefer und Jürgen Brandhorst als Vertreter des Gewerbevereins nutzten diesen Besuch, um sich in Vreden u. a. zu den Themen Stadtentwicklung, Stadtmarketing und Innenstadt zu informieren und auszutauschen. Da in dem Zeitraum des Besuchs auch die konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates fiel, nahmen die Elsterwerdaer natürlich auch daran teil. In NRW fanden die Kommunalwahlen zum gleichen Zeitpunkt statt, wie in Brandenburg. In Vreden wurde dabei auch der Bürgermeister neu gewählt. Hier setzte sich der bisherige Amtsinhaber, Dr. Christoph Holtwisch, im ersten Wahlgang gegen seine beiden Mitbewerber durch. Bürgermeister Dieter Herrchen gratulierte im Namen der Stadt Elsterwerda seinem Amtskollegen zur Wiederwahl und



Foto Stadt Vreden

v. l.: Kämmerer Hermann Schwering, Fachbereichsleiter Planen und Bauen Dipl.-Geograph Joachim Hartmann, Elsterwerdas Bürgermeister Dieter Herrchen, Bürgermeister Dr. Christoph Holtwisch, Jürgen Brandhorst vom Gewerbeverein Elsterwerda, Uwe Schaefer, Bauamtsleiter in Elsterwerda und Erster Beigeordneter Bernd Kemper

verband diese Glückwünsche mit der Hoffnung, dass die Städtepartnerschaft zwischen beiden Kommunen weiterhin so erfolgreich fortgesetzt werden kann. Der Besuch in Vreden war aber auch gleichzeitig Anlass, dem Ehrenbür-

ger der Stadt und ehemaligem Bürgermeister Vredens, Herrn Hermann Pennekamp, zu seinem 70. Geburtstag, den dieser am 19. Juni 2014 beging, herzlichste Glückwünsche zu überbringen. Vielen Elsterwerdaern ist Hermann Penne-

kamp von seinen Besuchen in Elsterwerda bestens bekannt. Natürlich wurde der Besuch dazu genutzt, die aktuellsten Probleme auszutauschen, neue Entwicklungen kennen zu lernen und von den Erfahrungen des jeweils anderen zu profitieren. Sicher sind weder die beiden Städte noch die Rechtsgrundlagen in beiden Ländern unmittelbar vergleichbar, die Probleme aber schon. Demografischer Wandel, Leerstand von Geschäften in der Innenstadt, Citymanagement und Verkehrsprobleme sind hier wie da Arbeitsschwerpunkte. So wurden Anregungen für die Stadtverwaltung ebenso mitgenommen, wie für den Gewerbeverein der Stadt. Das am Abend anstehende Fußballspiel Deutschland gegen die USA wurde gemeinsam beim Public Viewing auf dem Domhof geschaut. Herzlichen Dank an die Gastgeber in Vreden.

Ansgar Große
Stellv. Bürgermeister

Mit der Fackel für den Frieden laufen

Der weltweit größte Fackellauf, der Frieden und das harmonische Zusammenleben zwischen Menschen aller Kulturen, Länder und Glaubensrichtungen fördert, machte am 2. Juli in Elsterwerda Station.

Ein international besetztes 12-köpfiges Läuferteam trägt eine Fackel als Symbol der Freundschaft aus der Tschechischen Republik kommend durch den Norden und Osten Deutschlands und reicht sie

von Hand zu Hand und Herz zu Herz.

Elsterwerda empfing die Läufer im sportlichen Outfit. Sogar der Bürgermeister präsentierte sich in Sporthose und Turnschuh. Mit den Kindern vom

Sportensemble Elsterwerda und einigen Mitgliedern des Sun-Sport-Teams. Unterstützt mit dem Beifall der, am Straßenrand stehenden Zuschauer, wurde die Fackel im Lauf zum Marktplatz getragen.



Elster-Taler 2014 jetzt auch in Geschäften erhältlich

Mit dem Schriftzug „Wo Preußen Sachsen küsst“ und dem Portrait der Herzogin Franziska Krasinska ist der diesjährige Elster-Taler zu einem beliebten Sammelobjekt geworden.

Um möglichst vielen Liebhabern und Interessenten die Gelegenheit zum Erwerb dieses einmaligen Talers zu geben, haben sich Mitglieder des Gewerbevereins der Innenstadt bereit erklärt, den Elster-Taler 2014 auch in ihren Geschäften anzubieten.

Ab sofort ist der Taler in folgenden Geschäften der Elsterwerdaer Innenstadt erhältlich:

- Juwelier Schmidtchen,
Friedrich-Engels-Str. 1
- Brandhorst-Elektronik EP,
Lange Str. 2
- Ginkgo-Apotheke,
Lange Str. 5 - 7
- Restaurant „Weißes Roß“,
Hauptstr. 30

Wer also bisher noch keine Gelegenheit hatte, diesen besonderen Taler zum Preis von nur 5,00 Euro zu kaufen, kann ihn in den genannten Geschäften erwerben.

Selbstverständlich ist der Elster-Taler 2014 auch weiterhin im Rathaus zu den Öffnungszeiten in der Stadtkasse erhältlich. Darüber hinaus besteht nur hier die Möglichkeit, auch noch Taler aus Restposten vorangegangener Jahrgänge zu erwerben.

Da wiederum nur eine limitierte Auflage zur Verfügung steht, sollte man sich möglichst bald den diesjährigen Taler sichern. Die letzte Möglichkeit wird es anlässlich der Historischen Einkaufsnacht am 30.08.2014 geben.

Stadtverwaltung Elsterwerda

Preußen küsst Sachsen - ganz echt am 30. August in Elsterwerda

Die ersten prominenten Paare sind angemeldet

Elsterwerda. Das Motto der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain „Preußen küsst Sachsen“ nutzen die Elsterwerdaer geschickt für ihre Einkaufsnacht am 30. August. Mit einer besonderen Aktion warten die RUNDSCHAU und die Sächsische Zeitung auf: Gesucht werden Paare, wo „Er“ Preuße, „Sie“ Sächsin und umgekehrt ist. Und die ersten Paare sind schon gefunden. Elsterwerdas Bürgermeister Dieter Herrchen hat eine Sächsin geheiratet und Großenhains Oberbürgermeister Burkhard Müller ist mit einer Preuße, einer Frau aus Hohenleipisch, verheiratet. Er folgt einer Einladung der Stadt Elsterwerda und wird zur Einkaufsnacht persönlich Werbung für den eine Woche

später stattfindenden Tag der Sachsen in Großenhain machen.

Doch sie sollen nur zwei von vielen Paaren bleiben. Alle mit gleicher Konstellation sind aufgefordert, sich am 30. August, um 15.30 Uhr - möglichst kostümiert wie zu Zeiten von August dem Starken (oder ähnlich) - vorm Elsterwerdaer Rathaus einzufinden.

Um 16.00 Uhr geht's gemeinsam zur Eröffnung der Einkaufsnacht vor die Hauptbühne, wo es nach einem gemeinsamen Walzer auf dem Marktplatz dann natürlich auch den oder besser die Preußen-Sachsen-Küsse geben soll. Paare bitte schon jetzt unter red.elsterwerda@lronline.de anmelden.

Frank Claus

Die Waldwichtel aus Kraupa besuchten den Märchenwald in Gröden

Am 2. Juni 2014 unternahm die Kita „Waldwichtel“, anlässlich des Kindertages, einen Ausflug ins Landhaus Gröden. Begrüßt wurden die Kinder mit einem tollen Frühstück. Dort lernten die Kinder die Märchenhexe Agata kennen, die in dem Wald lebte und sie durch ihn führte.

An verschiedensten Ecken konnte die Hexe etwas erzählen, zum Beispiel bei einem umgestürzten Baum war die Rede vom tapferen Schneiderlein und bei dem Strohhäufchen erzählte sie etwas vom Rumpelstilzchen.

Sie wohnten alle im Wald. Nach dem langen Rundgang konnten die Kinder selbst die Märchen nachspielen, wobei



sie sich verkleiden durften und einen riesen Spaß hatten. Aus 7 Kinder wurden plötzlich 7 Zwerge und aus den Mäd-

chen wurden Prinzessinnen und Feen. Nach diesem Spaß gab es leckere Bratwürstchen, Nudelsalat und eine saftige



Wassermelone. Was für ein aufregender und schöner Tag.

Praktikantin Laura Trümpler

Wir bringen Farbe
ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Und schon wieder ist es vorbei ...

Gerade hatte es mit einem Schulanfang bei herrlichem Wetter im August angefangen und schon ist es wieder vorbei: das Schuljahr 2013/14.

Aber was hat es für uns und unsere Schülerinnen und Schüler gebracht?

Der Hort für die Klassen 3 bis 5 hat in unserem Gebäude Eingang gehalten. So werden jetzt die Schüler im Anschluss an den Unterricht durch die Kita Rasselbande am Nachmittag in unseren Räumen betreut. Es wird gebastelt, gelesen, gespielt, gekocht. Auch einen neuen Spielplatz können unsere Kinder seit Mitte Mai ihr Eigen nennen. Sehr sorgsam gehen sie beim Spielen und Toben damit um. Schließlich haben sie sich selbst neben viele Firmen der Umgebung, neben Eltern und Großeltern an der Finanzierung des neuen Kletterturms beteiligt.

Viele Höhepunkte durften wir auch in diesem Schuljahr wieder gemeinsam erleben. Den Startschuss gab der jährliche Herbstcrosslauf im Biehlaer Wald. Jeder wollte Sieger sein. Am Schluss waren alle Gewinner: Mitmachen und Durchhalten zählt! Zum Herbstprojekttag ging es an unserer Schule bunt her. In jedem Raum war emsiges Treiben zu beobachten. Es wurde das Wissen zum Igel getestet, der Körper wurde noch einmal fit für den langen Winter gemacht, viele kleine und große Geister schwebten durch das Schulhaus.

Bald stand auch schon Weihnachten vor der Tür. Nun war in unserem Werkraum Hauptarbeitszeit. Viele kleine und große Wichtel begannen fleißig zu schneiden, zu kleben zu malen, zu sägen, zu hämmern. Schöne Dinge sollten es wieder für Mutti, Vati, Oma oder

Opa werden. Den zum Glück nicht all zu langen und kalten Winter trieben wir schließlich mit unserem Fasching aus. An diesem Tag wimmelte es im Haus nur so von Hexen, Piraten, Prinzessinnen oder Indianern. Ein leckerer Pfannkuchen durfte zur Stärkung selbstverständlich auch nicht fehlen! Jetzt ging das Schuljahr flott voran. Die Tage und Wochen flogen nur so vorbei. Die Kinder der Klasse 3 erlernten erfolgreich das Schwimmen, unsere Größten konnten erfolgreich in verschiedenen sportlichen Wettkämpfen ihre Kräfte mit Schülern anderer Grundschulen messen.

Am 2. Juni, um 8.00 Uhr hieß es dann bei bestem Wetter: „Auf die Plätze, fertig, los!“ - der Startschuss zum diesjährigen Sportfest. Jeder gab im Laufen, Werfen und Springen sein Bestes. Auch die Klas-

sen selbst hatten sich viele Höhepunkte vorgenommen: einen Besuch in der Kulturinsel Einsiedel, auf dem Flughafen Leipzig, im Theater Senftenberg oder in unserer Landeshauptstadt Potsdam. Unsere Jüngsten erkundeten erst einmal die Umgebung, die Polizei, die Feuerwehr oder die schöne Natur um uns herum. Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer, ohne die einiges nicht möglich wäre! Aber neben diesen vielen interessanten Dingen haben wir natürlich eines auch nicht vergessen: das Lernen. Alle Schülerinnen und Schüler haben dieses Schuljahr erfolgreich beendet und können stolz auf sich und das Erreichte sein.

So schnell war also auch dieses Schuljahr wieder vorbei. Nun heißt es für alle: Kräfte tanken - denn das neue Schuljahr kommt bestimmt!



Familienanzeigen

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter
Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de

Danke

Musikereignis der Extraklasse

Am 14. Juni war es mal wieder so weit: Der Märkische Turnbund lud zur 24. Fanfaronade nach Brandenburg an der Havel ein - dem größten europäischen Leistungsvergleich in Marsch und Show für Naturtonfanfarenzüge.

Aber auch unser Elsterwerdaler Spielmannszug war erfolgreich vertreten!

Voller Vorfreude und einer großen Prise Nervosität ging es in den frühen Morgenstunden für unsere kleinen und großen Spielleute auf in die Stadt an der Havel. Neben den Spielmannszügen aus Groitzsch, Brandenburg a. d. Havel und Buxtehude nahmen wir nun schon das dritte Jahr in Folge am Wettkampf der offenen Klasse Marsch teil. Dabei hat sich ein System durchgesetzt, das auf der Idee basiert zu zeigen, was jeder auf der Straße musizierende Musikverein als Grundlage beherrschen sollte. Wir stellten unsere Fähigkeit unter Beweis, in der Bewegung zu spielen und Kurven zu beherrschen, sowohl rechts- als auch links-



rum, und das Ganze unter Beibehaltung der Formation und einer möglichst kreativen Gestaltung des Marschverlaufes. Unsere im letzten Herbst erlernten und viel geübten Titel „Eye Level“ und „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“ brachten uns einen erfolgreichen dritten Platz ein.

Neben dem offenen Marschwettbewerb traten insgesamt 8 Fanfarenzüge in Marsch- und Show-Wettkämpfen an, welche von den sechs Wertungsrichtern nach dem „One World Adjudication System“ be-

wertet wurden. Diese Offene Meisterschaft des Märkischen Turnbundes für Naturtonfanfarenzüge ist gleichzeitig ein Qualifikationswettkampf für die Weltmeisterschaften der World Association of Marching Show Bands 2015 in Dänemark. Dabei ging der erste Platz innerhalb der 1. Division gesamt an den Fanfarenzug aus Potsdam und in der 2. Division gesamt an den Fanfarenzug aus Neustrelitz. In der offenen Klasse Show begeisterte das Blue Diamonds Drum & Bugle Corps aus Nien-

hagen das Publikum und auch ein gemeinsamer Fanfarenzug mit Mitgliedern aus zehn Vereinen erntete für ihren Auftritt großen Applaus. Gekrönt wurde dieser Tag durch das Zusammenspiel aller teilnehmenden Züge bei der Siegerehrung, wo der symbolische Tambourstab nach Strausberg weitergereicht wurde - denn dort wird im nächsten Jahr das 25. Jubiläum der Fanfaronade stattfinden.

Ein großes Dankeschön möchten wir an enviaM für ihre finanzielle Zuwendung richten, die uns diese Wettkampfteilnahme mit ermöglicht haben! Außerdem laden wir alle musikbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich ein, einmal in unserer Übungsstunde vorbeizuschauen und Spielmannsluft zu schnuppern. Wir proben jeden Mittwoch in der Schulzeit von 16.00 bis 18.45 Uhr in der Turnhalle der Oberschule Elsterwerda im Schulweg.

Bianca Greiner

Eine sportliche Abschlussfeier

Nach einer erfolgreichen Fußballsaison haben sich die Trainer der E II-Junioren des SV Preußen-Elsterwerda Steffen Melzer und Dr. Volker Lenz was ganz Besonderes einfallen lassen. Die komplette Mannschaft mit 1 - 2 Eltern teilen sind am Samstag, dem 21.06.2014 mit dem Fahrrad nach Gröden zu dem Heide-turm gefahren. 13.00 Uhr war Start am Sportplatz und die Kolonne radelte dem „Rudelführer“ Danny Weber hinterher. Zum Glück hatten wir relativ gutes Wetter, nur mit dem Wind hatte der ein oder andere ganz schön zu kämpfen. Als alle am Turm angekommen waren wurden die Radler von ein paar Eltern teilen erwartet, die liebevoll schon ein super Picknick mit Kaffee und Kuchen, Limo und Keksen vorbereitet haben. Nach einer Weile Rast, fuhren alle mit dem Fahrrad wieder in Richtung Heimat. Am Sportplatz angekommen, ging es mit einem kleinen Fußballspiel zwischen Eltern und Kinder weiter, wobei diesmal nicht

nach richtigen Regeln gespielt wurde, aber der Spaßfaktor enorm hoch war.

Beim gemütlichen Zusammen sein bekam jeder Fußballer einen neuen Trainingsanzug, der von Hausmeisterservice René Hoppe, vom SGSB Servicezentrum überreicht von Marit Weber, vom Landschaftsbau Elbe-Elster durch Silvio Müller und von der Ergotherapie Andrea Horn gesponsert wurde, überreicht. Als alle ihre neuen Anzüge hatten, war auch das Steak und die Wurst vom Grill

fertig. Auch der schönste Tag geht mal zu Ende und in diesem Fall etwas eher, da ja die deutsche Mannschaft angefeuert werden musste.

Ein ganz besonderer Dank geht nochmal an die Trainer sowie auch an die Eltern, die ihre kleinen Kicker bei jedem Spiel unterstützen.

Weiterhin ein großes Dankeschön an die Muttis, die liebevoll für das leibliche Wohl zum Abschlussfest gesorgt haben.

A. Horn



Danke schön

Die Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrerinnen der Friedrich-Stärke-Grundschule möchten sich recht herzlich bei der Stadt Elsterwerda, den Eltern und Großeltern, den Einwohnern und Firmen für ihre Unterstützung im letzten Schuljahr bedanken! Wir wünschen allen ein paar schöne und erholsame Ferientage!

*Iris Lehmann
Schulleiterin*

*Kathleen Jordan
Stellvertretende Schulleiterin*

lokale Information

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.



So sehen Sieger aus!

Am Sonntag, dem 25.05.2014 präsentierten die besten Sportshow- und Tanzgruppen des Märkischen TurnerBundes sowie des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes sportliche Höchstleistungen in einer Show der Extraklasse. In der Schöneberger Sporthalle wurden aus den 34 startenden Gruppen die Landesmeister in den verschiedenen Kategorien ermittelt. Der Fantasie und Kreativität waren kaum Grenzen gesetzt und alle versuchten unter dem Motto: „Einfach

eine Geschichte erzählen“ das Publikum zu begeistern und die Jury zu beeindrucken. Das Sportschauteam des TSC/Sportensembles stellte sich in den Kategorien „Tuju-Stars“ und „Rendezvous der Besten“ der Jury. Beide Übungen wurden von Nancy Beilich, 2. Vorsitzende des TSC/SE und Leiterin des Sportensembles choreografiert. Mit der Übung „1001 Nacht“ erreichten wir gemeinsam mit dem TSV Falkensee das Bundesfinale in der Kategorie „Ren-

dezvous der Besten“. Die Jury der Märkischen Turnerjugend konnten unsere Jüngsten mit der Geschichte „In the Jungle“ überzeugen.

Mit springenden Affen und Zebbras, turnende Koalas, Tigern, Leoparden und Schlangen sowie schwebenden Libellen und fliegenden Papageien gewannen wir den Wettkampf vor der SG Chemie Erkner. Stolz und mit großer Freude empfangen die Kinder und Jugendlichen des Sportschauteams den goldenen Pokal

und die Qualifikation zum Bundesfinale. Das harte Training und die vielen Stunden der Vorbereitung hatten sich wieder einmal gelohnt. Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern für die aufgebrauchte Zeit. Am 14.06.2014 reisen wir nun als Landesmeister Brandenburg zum Bundesfinale „Tuju-Stars“ nach Flöha und am 15.11.2014 zum Bundesfinale „Rendezvous der Besten“ nach Berlin.

Gabi Lehmann



Heimatverein Elsterwerda und Umgebung e. V.

Heimatverein Elsterwerda zu Gast in der Gemeinde Maasdorf

Seit Gründung des Dorfes um 1376 als „Mostorph“ hat sich das kleine bescheidene Flussdorf am Ufer der Kleinen Elster tüchtig herausgeputzt. Die Heimatvereinsfreunde begrüßten in ihrer Mitte den ehemaligen Ortsbürgermeister Eckard Lehmann und vom Natureum Herrn Hübing. Spannend war zu verfolgen, was die Maasdorfer aller demografischer Veränderungen trotzend, gemeinsam auf die Beine gestellt haben. So berichtet Eckard Lehmann von den Anfängen, Ideensammlungen und den zahlreichen fleißigen Mitstreitern, den couragierten Vereinen und dem guten Miteinander der Dorfgemeinschaft. Letztlich haben sie alle gemeinsam dafür gesorgt, dass man nicht nur über Maasdorf berichtet, sondern ein Besuch lohnenswert, begeisternd und unvergesslich ist. Umrahmt von einer wunderschönen Naturlandschaft, dem Parkschlösschen, dem

ländlichen Café in der Dorfmitte, der Keilerschänke und dem Natureum hat Maasdorf eine Menge zu bieten. Die Heimatfreunde aus dem benachbarten Elsterwerda werden herzlich eingeladen, „Natur anzuschauen, sie zu erleben und von ihr zu lernen“ - so das Motto des Natureums. Die Heimatregion in Miniatur zu sehen, ließ auch viele Geschichten unserer

Heimat wieder erwachen. Mit viel Wissenswertem und vielen schönen und fröhlichen Eindrücken fand die Halbjahresversammlung des Heimatvereins Elsterwerda und Umgebung e. V. am Rande der Kurstadt statt. Nun macht sich der Heimatverein wieder an die Arbeit und ist schon fleißig, die kommenden Veranstaltungen, wie die alljährliche Theaterfahrt, die

Unternehmensbesuche und die Historische Stadtwanderung zu organisieren.

„Der Besuch der Gemeinde Maasdorf war ein willkommener Ansporn für unsere Mitglieder, mit Freunden und Familie mal wieder vorbeizuschauen und wir danken den Maasdorfern herzlich für die Gastfreundschaft!“ so die Vereinsvorsitzende Anja Heinrich.



Letzte Wandertagesfahrt der Klasse 3a

Am 08.07.2014 unternahm die Klasse 3a der Friedrich-Starke-Grundschule ihre letzte gemeinsame Wandertagesfahrt mit ihrer Klassenlehrerin Frau Thomas.

Das Ziel war die Kulturinsel Einsiedel, wo man einen tollen erlebnisreichen Tag verbrachte.

Ein besonderes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung gilt dem Autohaus Bruno Widmann für das Sponsoring der Fahrzeuge, der Bäckerei Grafe für die Verpflegung, der Gaststätte Herrn K. sowie dem Landschaftsbau Elbe-Elster.



Kunst am Schloss für alle - Mitmachen erwünscht!

Förderverein des Elsterschloss-Gymnasiums e. V. unterstützt Kunst im öffentlichen Raum

Das Elsterschloss ist als bekanntestes Gebäude der Stadt Elsterwerda geschichtlich und architektonisch von herausragender überregionaler Bedeutung. Leider ist bisher im städtischen Umfeld keine ansprechende adäquate Informations- und Orientierungsmöglichkeit für die Einwohner und Gäste der Stadt zu finden. Der Förderverein des Elsterschloss-Gymnasiums möchte daher mit einer Initiative für ein Informations- und Kunstobjekt am Elsterschloss dieses Manko beseitigen und setzt dabei auf zahlreiche Unterstützer.

Basierend auf der außergewöhnlichen Situation der im Jahr 2014 laufenden 1. Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain zur historischen Beziehungsgeschichte zwischen Sachsen und Preußen wird diese Idee in hohem Maße interessant. Die Nachbarschaft zwischen Sachsen und Preußen konnte und kann natürlich in Elsterwerda ganz besonders erlebt werden.

Die Idee des Fördervereins verbindet dabei den künstlerischen Ansatz mit dem Bedürf-

nis nach umfangreicher Information. Auf einem Standort in direkter Lage an der Blickachse zum Elsterschloss an der Dresdner Straße soll das Informations- und Kunstobjekt aufgestellt werden.

Entsprechend dem Vorschlag des Bildhauers Eike Rothe wird auf einen Würfel mit einer Kantenlänge von etwa 80 cm eine nach vorn geneigte Metallgussplatte mit einem räumlichen Schlossmodell montiert. An der Frontseite soll eine dreiteilige Bronzeplatte mit einer kurzen Schlossgeschichte, mit den Grundriss- und Nutzungsänderungen des Schlosses im Laufe der Jahrhunderte und mit den Namen bedeutender Persönlichkeiten, welche im Elsterschloss weilten, angebracht werden.

Zur gelebten Erfahrung von Architektur und Stadtgeschichte wird das Schlossmodell allen Altersgruppen einen Anlaufpunkt bieten. Besonders für sehbehinderte Mitmenschen kann das Schlossmodell neue Dimensionen eröffnen - das Schloss wird begreifbar und damit von seiner Größe und

Abmessung her erfassbar!

Das Bronze-Schloss eröffnet auch für die sehende Bevölkerung neue Perspektiven auf die Heimatstadt. Von oben besehen lassen sich bauliche Strukturen und Zusammenhänge einfacher erfassen. Besonders für Kinder hat das Miniaturmodell einen besonderen Reiz. Da die Bronze sehr dauerhaft ist, kann das Modell angefasst werden - es gilt hier also nicht: „Berühren verboten“ wie im Museum. Jung und Alt, Einheimische und Touristen können an diesem Schlossmodell ins Gespräch kommen.

Der Förderverein des Elsterschloss-Gymnasiums ist entsprechend seiner Satzung bereit, sich um dieses aufwendige

Vorhaben zu kümmern. Die Gesamtkosten für das umfangreiche Projekt belaufen sich nach den ersten Kostenschätzungen auf etwa 10.000 €. Ihre Unterstützung haben die Stadt Elsterwerda und die Sparkasse Elbe-Elster und zahlreiche Privatpersonen bereits signalisiert. Trotzdem ist der Förderverein auf weitere Spender und Unterstützer für die Realisierung des Projektes angewiesen.

Wenn auch Sie von dieser Idee begeistert sind, freuen wir uns sehr über Ihre Spende. Mit Ihrer Unterstützung können wir Bürger von Elsterwerda gemeinsam noch in diesem Jahr die Einweihung des Kunstobjektes am Elsterschloss feiern.

Dagmar Menzel

Förderverein Elsterschloss-Gymnasium e. V.

IBAN DE69 1805 1000 3420 1567 06

BIG WELADED1EES Sparkasse Elbe-Elster

(Für eine Spendenbescheinigung bitte die Adresse im Verwendungszweck hinzufügen.)

Falls es Ihrerseits Fragen oder Anregungen zum Projekt gibt - wir stehen gern für ein persönliches Gespräch zur Verfügung! (Tel. 03533 163152) www.elsterschloss.de

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Freitag, dem 22. August 2014**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen: **Donnerstag, der 14. August 2014**



„Classic Open Air“ – Beschwingt in die Nacht

Open Air am 9. August - Marktplatz Elsterwerda

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr präsentiert das Brandenburgische Konzertorchesters Eberswalde auch in diesem Jahr am Samstag, dem 9. August 2014 ein „Classic Open Air“ unter dem Motto „Beschwingt in die Nacht“ mit beliebten Melodien aus Operette, Musical und der Neuzeit. Um 20 Uhr erklingen auf dem Marktplatz in Elsterwerda Klassiker aus „Eine Nacht in Venedig“, „Maske in Blau“, „Zigeunerliebe“, „Jekyll und Hyde“ u. v. m. Schwungvolle Melodien von Rondo Veneziano bis Queen oder der Marsch „Einzug der Gladiatoren“ von

Julius Fucik, auch bekannt als „Zirkusmarsch“ zünden einfach immer, wenn sie so schwungvoll gespielt werden wie vom Brandenburgischen Konzertorchester. Ein besonderes Highlight verspricht das romantische Klavier-Solo „Ballade pour Adeline“, bei dem sich Orchesterchef Holger Schella von seiner gefühlvollen Seite zeigt. Dazu unterhalten die charmanten Berliner Solisten Carola Reichenbach (Sopran) und Thomas Anderson (Tenor) mit einem breiten Repertoire von der „Julischka aus Budapest“ über „Dein ist mein ganzes Herz“ bis hin zu



„Don't cry for me Argentina“ und „Morning has broken“ - also für jeden Geschmack ist



etwas dabei. Wer kann sich diese wahrlich traumhafte Musik schon entgehen lassen?

Bericht von Sportveranstaltungen des ESV Lok Elsterwerda im Rahmen der Seniorenwoche des Landkreises Elbe-Elster

Ein glückliches Händchen hatten die Organisatoren des ESV Lok Elsterwerda bei der Spielplanung zweier Traditionsturniere für Senioren (über 50 Jahre) im Kegeln. Beide Veranstaltungen konnten im Rahmen der Seniorenwoche des Landkreises durchgeführt werden. Bein der ersten Veranstaltung, dem 19. Seniorenstätteturnier, konnten der Gastgeber die Mannschaften von FSV Lübben, KV Lauchhammer, SC Riesa, Borussia Welzow herzlich begrüßen. Nach der Begrüßungsrede des Vereinsvorsitzenden, Joachim Richter, der besonders die Rolle der Senioren im Kegelsport würdigte, begann der Kampf um den vom Verein gestifteten Pokal. Bereits im ersten Durchgang setzte der Einheimische Günter Horn mit 553 Kegel für die 120 Wurf eine Bestmarke. Ihm am nächsten kam Uwe Schemmel vom KV Lauchhammer mit 507 getroffenen Kegel. Der zweite Durchgang brachte keine wesentlichen Veränderungen. H. Joachim Proschek zog einsam seine Kreise und beendete mit 538 Kegel sein Spiel. Eine Vorentscheidung in der Mannschaftswertung schien gefallen. Das gleiche Bild im 3. Durchgang. Mit 543 Kegel baute F. Rüdiger Beier den Vorsprung der Gast-

geber weiter aus. Mit großem Abstand kämpften die anderen Vertretungen um die Plätze. Auch der finale Durchgang wurde vom Gastgeber überlegen beherrscht. Joachim Richter war es vorbehalten mit 560 Kegel den Tagesbestwert zu erspielen. Mit insgesamt 2194 Kegel und neuem Mannschaftsbahnrekord erspielte sich das ESV-Quartett den Turniersieg. Auf den Plätzen folgten die Vertretungen von FSV Lübben (1929 Kegel), KV Lauchhammer (1924 Kegel), Borussia Welzow (1835 Kegel) und Pokalverteidiger SC Riesa mit 1831 Kegel.

Das 20. Turnier wird 2015 anlässlich „60 Jahre Kegeln“ in Welzow ausgetragen. Dafür gaben schon jetzt alle Vertretungen ihre Zusage.

Nur wenige Tage nach dem 19. Stätteturnier konnten die Elsterwerda Senioren 10 Paare aus 8 Vereinen und drei Bundesländern zum traditionellen Paarkampfturnier für Senioren im Classic-Kegeln begrüßen. Im Gegensatz zum Stätteturnier, wo über 120 Wurf gespielt wurde, ging es hier über 100 Wurf auf jeweils zwei Bahnen. Für den Elsterwerdaer Günter Horn und dem Berliner Thomas Specht ein letzter Test vor den Deutschen Einzelmeisterschaften am 27. u. 28. Juni 2014 im württembergischen Öhringen.

Namensgeber und Schirmherr, Herr Bergelt, ehemaliger Weltmeister und Europapokalsieger mit Dresden Neustadt in den 70er-Jahren, konnte auch bei der 17. Auflage dieser Traditionsveranstaltung ein namhaftes Starterfeld begrüßen. Mit Günter Horn (465 Kegel) und F. Rüdiger Beier (435 Kegel), die bereits im zweiten Durchgang starteten, hat das Turnier neue würdige Titelträger gefunden. So sehr sich auch die anderen Paare mühten, in den einzelnen Durchgängen gab es nur Veränderungen bei den Platzierungen. Auch das Berliner Paar Thomas Specht, der mit seiner Berliner Auswahl Ende Mai in Ludwigshafen Deutscher Mannschaftsmeister der Senioren wurde, mit D. Hebestreit konnten als Geheimfavo-

riten keine Veränderung herbeiführen. Etwas Spannung kam noch einmal im fünften und letzten Durchgang auf.

Hier kämpften die Pokalverteidiger H. Joachim Proschek (438 Kegel) mit Joachim Richter (440 Kegel) verbissen gegen das Riesaer Paar A. Schweda (466 Kegel) und H. Friedrich (424 Kegel), konnten aber auch die Führenden nicht vom Thron schieben.

Der Namensgeber dieser Veranstaltung, Herr Bergelt, der Veranstalter und die Aktiven waren sich am Ende einig, dies war wiederum eine gelungene Veranstaltung für die Senioren jenseits der 50er, und im kommenden Jahr wird es eine 18. Auflage dieses einmaligen Seniorenturniers im Paarkampf geben.

Endstand:

| | | | |
|-----------------|-----------------------------|----------------------|-----------|
| 1. Platz | Horn, G./Beier, F. | ESV Lok Elsterwerda | 900 Kegel |
| 2. Platz | Schweda, A./Friedrich, H. | SC Riesa | 890 Kegel |
| 3. Platz | Proschek, H. J./Richter, J. | ESV Lok Elsterwerda | 878 Kegel |
| 4. Platz | Gebauer, R./Nitschke, D. | SG Medizin Herzberg | 858 Kegel |
| 5. Platz | Hebestreit, D./Specht, Th. | SKC Kleeblatt Berlin | 844 Kegel |
| 6. Platz | Polinski, B./Hilse, M. | ESV Lok Wülknitz | 822 Kegel |

Von Joachim Richter



Veranstaltungsplan

Familienzentrum Elsterwerda

Hauptstr. 13, 04910 Elsterwerda, Tel.: 03533 161533

Juli/August 2014

Donnerstag, 24.07.

14.00 Uhr - Spielnachmittag, TN-Beitrag 1,00 €
16.00 Uhr - Anmeldung bis 22.07.14

Donnerstag, 31.07.

10.00 Uhr - Große Mal- u. Bastelaktion
12.30 Uhr - Anmeldung bis 29.07.14, TN 1,00 €

Dienstag, 05.08.

10.00 Uhr - Frauenfrühstück 2,50 €

Mittwoch, 06.08.

8.00 Uhr - Fahrt in den Freizeitpark Belantis
(nähere Info im FZ)

Dienstag, 12.08.

13.00 Uhr - Fahrt ins Hallen- u. Freizeitbad Lauchhammer,
18.00 Uhr - Anmeldung bis 11.08.14
TN-Beitrag 2,00 €

Mittwoch, 13.08.

10.00 Uhr - Kinderkochklub, Anmeldung bis 11.08.14
TN-Beitrag 2,00 €

Dienstag, 19.08.

10.00 Uhr - Fahrt ins Kino Gröditz, TN-Beitrag 2,00 €
„Drachen zähmen leicht gemacht“
Anmeldung bis 14.08.14

Mittwoch, 21.08.

10.00 Uhr - Wikingerschach mit anschließendem Grillen,
Anmeldung bis 19.08.14, 2,00 €

14. Dixielandfest

Sonntag, 10.08.2014, ab 15.00 Uhr
OPEN-AIR-GUT SAATHAIN

Tief im Süden klingt der Dixie

Das Dixielandfest auf Gut Saathain ist für alle eingezeichneten Dixiefreunde in Elbe-Elster und darüber hinaus ein Termin, der auch in diesem Jahr dick im Kalender angestrichen werden sollte.

Großen Anteil daran haben die zahlreichen Musiker, die Kostproben ihres Könnens auf Gut Saathain ablieferten. In- und ausländische Formationen hat das traditionelle Dixielandfest in den vergangenen Jahren begrüßen können. Stilsicher und authentisch eiferten sie den Vätern des Dixieland nach, sodass sich der Zuhörer schon bald nach dem Aufspiel in die Jazzmetropolen Amerikas zurückversetzt fühlte.

Das diesjährige 14. Dixielandfest soll dem Anspruch der vergangenen Jahre in nichts nachstehen. Der Gut Saathain e. V. konnte die Formationen DIE LUSTIGEN SIEBEN (Schwarzheide), die TOWER JAZZ BAND (Berlin) und die STEAMBOAT STOMPERS (Prag) für das Fest gewinnen.

Tower Jazz Band - Ausgehend vom englischen Traditional-Jazz-Stil der 50er-Jahre ist die Band um ein eigenständiges Profil bemüht. Neben bekannten Jazz-Standards umfasst das umfangreiche Repertoire Spirituals, Blues, Dixieland- und Swingstücke, selten gespielte Melodien des traditionellen Jazz und mehrere Eigenkompositionen. 1962 gegründet, war die Band 1971 Gast beim 1. Dixielandfestival in Dresden.

Steamboat Stompers - Seit fast 40 Jahren spielt sich die Band mit Ragtime, Dixieland

und Swing aus der Anfangszeit des Jazz in die Herzen der Zuhörer und versteht es seit Jahrzehnten auch das jüngere Publikum mit ihrer agilen Show zu begeistern - lassen auch Sie sich zum Mitswingen verleiten. Steamboat Stompers gelten somit zu den dienstältesten und originellsten Bands dieses Genre in Europa. Zu Gast auf vielen Festivals in ganz Europa und in den USA - erfolgreich zum Beispiel in Skandinavien, Griechenland, oder in San Diego (Californien). Durch die Veröffentlichung von insgesamt 12 CDs wird dies eindrucksvoll bestätigt. Jeder Einzelne der acht Mitglieder der Band ist ein hervorragender Musiker, der die Improvisation des gegebenen Themas richtig genießt. Es ist deshalb kein Wunder, dass man im Repertoire der Band oft Songs im New Orleans Stil wie auch im Dixieland und Swing findet, die für die Improvisation wie geschaffen sind.

15.00 - 16.30 Uhr

DIE LUSTIGEN SIEBEN

16.45 - 17.45 Uhr

TOWER JAZZ BAND

18.15 - 19.30 Uhr

DIE STEAMBOAT STOMPERS

Informationen beim Gut Saathain e. V. unter Tel. 03533 819245 oder E-Mail info@gut-saathain.de

Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro

Karten:

Gut Saathain, Augenoptik Weizsäcker Bad Liebenwerda, Jeans World Elsterwerda/Finsterwalde, Juwelier Schmidtchen, Gröditz

Kurz & knapp

Mieterbund informiert

Die nächste Beratung des Mietervereins Finsterwalde und Umgebung, Außenstelle Elsterwerda findet für den Monat August am Montag, dem 18.08.2014 jeweils in der Zeit von 14. bis 17.00 Uhr in der DRK Begegnungsstätte Elsterwerda, Lauchhammerstr. 24 statt. Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle Finsterwalde unter Tel.: 03531 700399

Hilde Diemer

Volkssolidarität OG-Mitte informiert

Die Volkssolidarität OG Mitte Elsterwerda, startet zur nächsten Busfahrt und lädt Mitglieder und Gäste herzlich dazu ein. Wir fahren am Dienstag, dem 29. Juli nach Altenburg und von dort weiter mit der Bimmelbahn zum Mückentürmchen in Tschechien. Geboten werden Mittagessen und Kaffeetrinken.

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

W-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Der Kleintierzüchterverein „Elsterperle“ Elsterwerda und Umgebung e. V.

führt am **16.08. und am 17.08.2014** in Elsterwerda-Biehla, Am Hag die **40. Freilandschau** durch.
 Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr

Höhepunkte:

10.00 Uhr offizielle Eröffnung der Veranstaltung mit Festakt zum 110-jährigen Vereinsbestehen
 im Anschluss Heimtierwettbewerb Kaninchen
 Jeder kann sein Liebling kostenfrei vorstellen (jeder bekommt eine Urkunde, die Besten einen Pokal), Einlieferung Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr
 Bewertung gegen 13.00 Uhr - Siegerehrung gegen 16.00 Uhr
 Meldungen an Hartmut Krüger unter Tel. 03533 162557

Samstag, 16.08.2014

nachmittags **Tattoomalerei**, gegen 19.00 Uhr wird das **Grillschwein am Spieß** angeschnitten
 abends **Live-Musik**
 an beiden Tagen **Kegeln, Schießen, Tombola, Schweinschätzen** und vieles mehr
 für Essen und Getränke ist gesorgt
 bei schlechtem Wetter alles im Zelt
 Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen unter www.elsterperle.de

Eintritt frei

40. Freilandschau des KTZV „Elsterperle“

mit Kaninchenwettbewerb, wer hat das schönste Hauskaninchen

Samstag, den 16.08.2014

Einlieferung ab 10.00 Uhr

Elsterwerda-Biehla Vereinsgelände Am Hag

ab 13.00 Uhr Bewertung

mit Erläuterungen vom Preisrichter sowie Tipps und Tricks zur Haltung und Pflege der Kaninchen
 Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und die Besten einen Pokal

Auswertung und Siegerehrung am 16.08.2014 gegen 16.00 Uhr

Anmeldungen bis 15.08.2014 bei

Hartmut Krüger

Tel./Fax: 03533 162557



Mit Breitband bereit für die Kommunikation der Zukunft

Schnelle schlagen Langsame: Vor allem in der digitalen Welt der Datenübertragung spielt Schnelligkeit eine immer größere Rolle. Der schnelle Internetzugang ist deshalb einer der entscheidenden Standortfaktoren im zunehmenden Wettbewerb.

Der rasant wachsende Datenaustausch und die fortschreitende digitale Unternehmensvernetzung sind breitbandintensive Anwendungen ohne die erfolgreiches wirtschaftliches Handeln heute nicht mehr möglich ist. Gerade in den ländlichen Regionen fehlen jedoch oft hochperformante Kommunikationsnetze. Ein erfolgreicher Ausbau der Bandbreite bringt neue Wirtschaftskraft in die Region.

„Breitbandausbau auf Basis modernster Glasfasertechnologie ist ein Muss für die Telekommunikationsanforderungen der nächsten Jahrzehnte. Die angeschlossenen Unternehmen profitieren von Standort- und Wettbewerbsvorteilen. Es werden Anwendungen wie Voice over IP, Videokonferenzen oder schnelle Datenkommunikation zwischen verschiedenen Standorten

möglich“, so Axel Schumann, Leiter Vertrieb der envia TEL GmbH.

In den erschlossenen Gewerbegebieten mit Anschluss an das Hochgeschwindigkeitsnetz von envia TEL sind Datenübertragungen über das Internet mit bis zu 50 Megabit/Sekunde möglich. Bei Bedarf kann die Bandbreite sogar auf 10.000 Megabit/Sekunde erhöht werden. Ohne Breitbandausbau stehen den Unternehmen lediglich 1 bis 2 Megabit/Sekunde zur Verfügung.

In enger Zusammenarbeit mit dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, Ansgar Große, und Dieter Hennig aus dem Bereich Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Elsterwerda wird derzeit geprüft, das Gewerbegebiet Elsterwerda Ost mit Breitband zu versorgen, envia TEL bietet dazu alle technischen Voraussetzungen. So nutzen in Elsterwerda bereits das Krankenhaus und der Wasser- und Abwasserzweckverband Elsterwerda schnelles Internet über das Glasfasernetz von envia TEL.

Im Gespräch mit envia TEL erläutert Ansgar Große Vorteile

und Bedeutung des Breitbandausbaus im Gewerbegebiet Ost.

envia TEL: „Herr Große, Elsterwerda wirbt für seine Wirtschaftsfreundlichkeit. Die Verfügbarkeit von Breitbandkommunikation ist ein Muss und wesentlicher Standortvorteil. Gilt dies auch für das Gewerbegebiet Ost?“

Ansgar Große: „Zweifellos, seitens der Stadtverwaltung Elsterwerda unterstützen wir intensiv alle Bemühungen für eine Breitbandkommunikation im Gewerbegebiet Ost. Unternehmen wie die envia TEL GmbH, als Tochter der enviaM-Gruppe, können im Gewerbegebiet schnelles Internet und Telefonieprodukte in hoher Qualität zur Verfügung stellen. Das ist möglich, weil sich das Gewerbegebiet sehr nah am vorhandenen Telekommunikationsnetz befindet.“

envia TEL: „Was bedeutet diese Netznähe konkret für die angesiedelten Unternehmen im Gewerbegebiet Ost?“

Ansgar Große: „Unsere Erfahrungen aus Gesprächen

mit den Unternehmen zeigen, dass geringe bauliche Erschließungsarbeiten die wirtschaftlichen Bedingungen für Telekommunikationsdienste entscheidend verbessern. Diesen Fakt haben wir im Gewerbegebiet Ost vorliegen. Seitens envia TEL werden unserer Kenntnis nach bereits Gespräche zu Telekommunikationsprodukten mit den ansässigen Firmen geführt. Je stärker die Interessenslage im Gewerbegebiet Ost ist, desto besser ist es für die Ansiedlung.“

envia TEL: „Kann die Stadt Elsterwerda die Unternehmen unterstützen?“

Ansgar Große: „Wirtschaftlich können wir nicht unterstützen. Allerdings können wir die Kontakte herstellen und die Unternehmen mit den Anbietern von Breitbandprodukten zusammenbringen. Diese Aufgabe nehmen wir auch direkt in Gesprächen vor Ort wahr.“

Sie wollen mit der Zukunft Schritt halten und möchten mehr erfahren? Umfassende Informationen finden Sie im Netz unter www.enviaTEL.de. Außerdem beraten wir Sie gern telefonisch unter 0800 0101600.



Förderverein
NATURPARK
NIEDERLAUSITZER
HEIDELANDSCHAFT e.V.

Naturparkhaus lädt in den Sommerferien wieder zu neuen Spürnasenferienaktionen und zur Mit-Mach-Küche ein

Auch in diesen Sommerferien gibt es für Kinder am Mittwoch und Donnerstag im Naturparkhaus wieder vielfältige Angebote zum Mitmachen und Dazulernen.

Für naturinteressierte Kinder sind die Spürnasenferien mit ihren vielfältigen Themen das Richtige. Wir laden alle 6- bis 11-Jährigen ein, mit Ilona Ertle zu folgenden Terminen zu forschen, zu spielen und Neues zu entdecken.

- **Donnerstag, 17. Juli 2014**, 14:30 Uhr, „Vom Wald zum Buch“ Papier unter der Lupe
- **Donnerstag, 24. Juli 2014**, 14:30 Uhr, „Igel - furchtlose Helden in Gefahr“ - Die wahre Geschichte von Hase und Igel
- **Donnerstag, 31. Juli 2014**, 14:30 Uhr, „Donnerwetter“ - Wetter, mehr als Regen und Sturm
- **Donnerstag, 7. August 2014**, 14:30 Uhr, „Zeig mir wo du wohnst“ - Von grandiosen Baumeistern aus der Tierwelt

Der Preis für die Teilnahme beträgt 2,50 € pro Person. Auch der Spürnasenferienpass kann in den Sommerferien weiter gestempelt werden.

Wer Spaß am Kochlöffel schwingen und gerne auch mal Neues ausprobieren möchte kann dies in der **Mit-Mach-Küche** erleben. In Kooperation mit der Schülerakademie EE e. V. finden an folgenden

Terminen Kochangebote im Naturparkhaus statt:

- **Mittwoch, 23. Juli 2014:** 14:30 Uhr „Wrap“ n roll - belegte Brote waren gestern“
- **Mittwoch, 30. Juli 2014:** 14:30 Uhr „Hexenküche und Zauberspruch - für alles ist ein Kraut gewachsen“
- **Mittwoch, 6. August 2014:** 14:30 Uhr „Süßes und Saures - kreative Leckereien“

Der Preis für die Teilnahme beträgt 3,00 € inkl. Zutaten.

Die Ferienangebote im Naturparkhaus sind für Kinder zwischen 6 - 11 Jahren mit und ohne Eltern/Großeltern geeignet. Jede Veranstaltung dauert ca. 1,5 h. **Für alle Veranstaltungen wird um Voranmeldung unter 035341 47194 oder info@naturpark-nlh.de gebeten.**

Weitere Informationen zu den Sommerferienangeboten finden Sie unter: www.naturpark-nlh.de sowie zeitnah in der aktuellen Tagespresse.

Ansprechpartnerinnen/Anmeldung:

Ilona Ertle, Sandra Spletzer
 Förderverein
 Naturpark Niederlausitzer
 Heidelandschaft e. V.
 Naturparkhaus
 Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda
 Tel.: 035341 471594
 Fax: 035341 471598
 E-Mail: info@naturpark-nlh.de
www.naturpark-nlh.de



Geburtstage August 2014

Elsterwerda

- | | | |
|-----------|---|--|
| am 01.08. | Herrn Dietmar Bärtl Herrn Werner Benkhardt Herrn Werner Blochwitz Frau Erika Görlich Frau Monika Jauch | zum 73. Geburtstag zum 83. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 74. Geburtstag |
| am 02.08. | Frau Gudrun Bursee Frau Christa Reff Frau Brunhilde Roik Frau Renate Gängler | zum 72. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 75. Geburtstag |
| am 03.08. | Herrn Walter Kleinpaul Frau Irmgard Kubitz Herrn Peter Roske | zum 78. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 72. Geburtstag |
| am 04.08. | Frau Christine Ruick Frau Brigitte Sachse Frau Helga Schild | zum 73. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 85. Geburtstag |
| am 05.08. | Herrn Walter Halfter Herrn Hans Kästner Frau Ursula Schedler Frau Gisela Werner | zum 72. Geburtstag zum 91. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 81. Geburtstag |
| am 06.08. | Herrn Dieter Damitz Herrn Klaus Gensch Frau Waltraud Haufe | zum 75. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 75. Geburtstag |
| am 07.08. | Frau Ingeborg Jeche Herrn Lothar Ludwig Frau Liane Manig Frau Erika Wieder | zum 77. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 88. Geburtstag zum 88. Geburtstag |
| am 08.08. | Herrn Wolfgang Jentzsch Frau Ilse Joachim Herrn Klaus Kersten Frau Erika Langfeld Frau Gertrud Roschke Frau Edeltraut Runge Frau Sigrid Winkler | zum 73. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 87. Geburtstag zum 82. Geburtstag |
| am 09.08. | Frau Helga Deutschmann Frau Lieska Lehmann Frau Ulrike Wiedner | zum 79. Geburtstag zum 87. Geburtstag zum 71. Geburtstag |
| am 10.08. | Frau Karin Bielagk Frau Ingrid Reinel Herrn Hans Stiehr Herrn Günter Weinert | zum 72. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 79. Geburtstag |
| am 11.08. | Herrn Werner Aust Herrn Dr. Manfred Tarnick Frau Christa Richter Herrn Günter Schmidt | zum 79. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 78. Geburtstag |
| am 12.08. | Herrn Rudolf Kober Frau Ingeborg Ruick | zum 73. Geburtstag zum 76. Geburtstag |
| am 13.08. | Frau Gisela Jentzsch Herrn Friedrich Lindner Frau Sieglinde Meyer Frau Anita Oettler | zum 75. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 72. Geburtstag zum 75. Geburtstag |
| am 14.08. | Frau Liane Müller Frau Karin Pollack Frau Brigitte Ruprich | zum 82. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 74. Geburtstag |
| am 15.08. | Frau Ursula Haase Herrn Dr. Joachim Schierz | zum 78. Geburtstag zum 75. Geburtstag |
| am 16.08. | Frau Irmgard Eggert Herrn Helmut Kunath Herrn Siegfried Schommel Herrn Dietmar Voigtländer Frau Eleonore Woythe | zum 72. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 84. Geburtstag |

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 75

Ihr Medienberater

Hans-Dieter Lange

berät Sie gern. Fax: (0 35 35) 48 92 37
dieter.lange@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH

| | | |
|-----------|---------------------------|--------------------|
| am 17.08. | Frau Renate Tuchtenhagen | zum 71. Geburtstag |
| am 18.08. | Frau Ingeborg Wieczorek | zum 70. Geburtstag |
| | Frau Roswitha Graf | zum 73. Geburtstag |
| | Frau Ruth Jasper | zum 86. Geburtstag |
| am 19.08. | Frau Helga Hartmann | zum 73. Geburtstag |
| | Frau Eva Haupt | zum 84. Geburtstag |
| | Herrn Hans-Dieter Linge | zum 73. Geburtstag |
| | Herrn Udo Starke | zum 72. Geburtstag |
| am 20.08. | Herrn Joachim Bruchholz | zum 77. Geburtstag |
| | Frau Dora Kaubisch | zum 76. Geburtstag |
| | Frau Birgit Loos | zum 72. Geburtstag |
| | Frau Rosemarie Wutschel | zum 85. Geburtstag |
| am 21.08. | Frau Katharina Berger | zum 71. Geburtstag |
| | Frau Edeltraud Horn | zum 76. Geburtstag |
| | Herrn Manfred John | zum 76. Geburtstag |
| | Herrn Erwin Suske | zum 75. Geburtstag |
| | Frau Irmgard Thieme | zum 74. Geburtstag |
| am 22.08. | Herrn Siegfried Kerstan | zum 78. Geburtstag |
| | Frau Ingrid Mader | zum 75. Geburtstag |
| | Frau Ingrid Langlotz | zum 70. Geburtstag |
| am 24.08. | Herrn Walter Krebs | zum 76. Geburtstag |
| | Frau Karin Stanigel | zum 72. Geburtstag |
| am 25.08. | Herrn Manfred Krüger | zum 74. Geburtstag |
| | Herrn Dieter Krante | zum 74. Geburtstag |
| | Frau Margit Zeisel | zum 71. Geburtstag |
| am 26.08. | Frau Anita Maronn | zum 74. Geburtstag |
| | Herrn Wolfgang Wersich | zum 78. Geburtstag |
| | Herrn Gerd Wurzel | zum 72. Geburtstag |
| am 27.08. | Herrn Otto Kotte | zum 73. Geburtstag |
| | Frau Erika Stein | zum 78. Geburtstag |
| | Herrn Gunter Teichmann | zum 75. Geburtstag |
| am 28.08. | Frau Marga George | zum 75. Geburtstag |
| | Frau Helga Otto | zum 77. Geburtstag |
| | Frau Christine Weinhardt | zum 74. Geburtstag |
| | Herrn Konrad Zenker | zum 79. Geburtstag |
| am 29.08. | Frau Jutta Grafe | zum 74. Geburtstag |
| | Frau Gundula Helbig | zum 71. Geburtstag |
| | Frau Gisela Schatz | zum 70. Geburtstag |
| am 30.08. | Herrn Siegfried Haufe | zum 88. Geburtstag |
| | Herrn | |
| | Hans-Jürgen Knobloch | zum 73. Geburtstag |
| | Herrn Rudolf Rost | zum 76. Geburtstag |
| am 31.08. | Herrn Alfred Bergner | zum 74. Geburtstag |
| | Herrn Horst Engelskircher | zum 77. Geburtstag |
| | Frau Käthe Fischer | zum 79. Geburtstag |
| | Frau Steffi Lange | zum 89. Geburtstag |
| | Frau Christa Seifert | zum 73. Geburtstag |

Kraupa

| | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 08.08. | Frau Erika Wiedemann | zum 72. Geburtstag |
| am 17.08. | Frau Christel Thieme | zum 73. Geburtstag |
| am 22.08. | Frau Elsa Schemmel | zum 82. Geburtstag |
| am 23.08. | Herrn Werner Meyer | zum 73. Geburtstag |
| am 29.08. | Frau Brigitte Theuring | zum 75. Geburtstag |
| am 30.08. | Frau Erika Thielemann | zum 74. Geburtstag |

pro civitate

| | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 02.08. | Frau Erika Scholz | zum 79. Geburtstag |
| am 10.08. | Frau Eva Bielagk | zum 89. Geburtstag |
| am 13.08. | Frau Elfriede Greif | zum 87. Geburtstag |
| am 14.08. | Herrn Karl-Heinz Hietzke | zum 77. Geburtstag |
| am 19.08. | Herrn Erhard Trautmann | zum 79. Geburtstag |
| am 22.08. | Frau Gerda Artl | zum 90. Geburtstag |
| am 24.08. | Herrn Manfred Obermeyer | zum 74. Geburtstag |
| am 27.08. | Herrn Horst Elsner | zum 76. Geburtstag |

Betreutes Wohnen

| | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 10.08. | Herrn Hans Georg Ziegler | zum 65. Geburtstag |
| am 16.08. | Frau Ilse Schmidt | zum 85. Geburtstag |
| am 31.08. | Frau Sigrid Mating | zum 88. Geburtstag |



Jehovas Zeugen

Öffentliche Zusammenkünfte

Berliner Str. 28a, 04932 Wainsdorf, Telefon: 03533 810923

Sonntag, 27. Juli, 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Gedankenaustausch - in der Familie und mit Gott anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Freitag, 1. Aug., 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag, 3. Aug., 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Wandeln wir mit Gott? anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Freitag, 8. Aug., 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag, 10. Aug., 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Der Gerichtstag - ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung? anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Freitag, 15. Aug., 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag, 17. Aug., 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jw.org/de/

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.*



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag. Gern senden wir Ihnen einen Musterkatalog für Traueranzeigen zu.

© PIXELIO/Angelina Ströbel

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Telefon: 0 35 35/4 89 - 0 · Telefax: 0 35 35/4 89 - 115

www.wittich-herzberg.de · info@wittich-herzberg.de